

Leipzig 11/27.

Liebe Freundin!

Sie werden es
 kaum sein, wenn Sie diesen Brief
 aus entnommen haben, was ich Ihnen
 Andeutend mittheilen will: meinen
 Entschluss nämlich, die Heirathsfeier
 nicht in der Heimat sondern in Leipzig
 zur bringen. Wird es nicht ~~dem~~ ^{ihnen} gefallen,
 so sollte ich Ihnen Leute gar nicht
 nahe geschrieben, da ich Sie doch ohne
 hin in Ende des Monats in Wien besucht
 haben würde. Nicht wahr, das klingt
 so widersätzlich und gepörrt, dass
 sie die "Lulle" und "Wunde"! Und mir ist's
 gar auch recht erwider, dass ich auf
 meine seit Wochen im Stillen gedachte
 Freude, von Allem mein liches Wien nach
 das was mich daran fesselt, zu sehen,
 verzichten muss. Wessens gefahren,
 werden Sie heppschütteln prägen?

Manchmal wachte ich zusammen. Zunächst
erhielt ich von Rufus den ich von Gütern
erhalten; als ich Briefe meines Abtes
Fundgaben Entschien Monatsort ausen.
Zwischen, wurde mir "officio" - ich such
eine kleinen Fikem - mitgeliefert
meine G. Eltern, werden Anfang
Ich war hier besuchen wollten und
ich Ihnen auch meine Heimreise Ihre
Besondere Freude, mich in meinem
Lernen können oder von den vielen
diesem Punkt, dass ich einige Stunden
begonnen habe, von Fortführung auch
eine längere Unterbrechung empfand
Lieber würden. Und so sey ich nicht
dann schreiben zurück, das ich endlich
vorgestern meinen Entschluss hier zu
bleiben, nach Hause berichte.
Dass es mir nicht leicht geworden, werden
Sie, G. Flora am besten beurteilen können,
denn - ohne damit zu überbelten - ich
habe mich besonders gefreut, wenn ich
dortem dachte, in wie ich Sie ja schon würde.

^{1200/20/18}
Dusend Dank ist ja mit einem halben
Tage so selten und lücker Luft geworden!
Im Juli verheeren Sie Wien, dann erst
ich ist ein paar Stunden im August
im September! Wie la' kont! Wenn nicht
wechsele ich so billige Correspondenz
wäre, könnte ich schwer verzeihen. Wie
der Mensch sich beschweret mit mir, da
ich Sie im Stillen philosphieren! Als
ab ich mich nicht mehr gegen Dostoevski
stimmte, sondern ich dar um bat, und
— abgewiesen wurde. Und heute! Wenn
ich mir ein recht gemitteltes Härtchen
bereiten will, so würde ich mir ein Cigarette
ten, hole das Papier Ihrer Briefe aus meinem
Gebetbuch und frage an:

In laen müssen tönnen
von lang und beschamtheit,
Von manchem bi heren theil
Von manchen stillen Freud?

Jede Erinnerung ist mehr oder weniger
Prüfung: besonders Erinnerung an
ganzse Erlebnisse. —

Ich werde meinen Heilbruderkind mit
einer d'gleichen Sorg allin sein; ich
Lobe mich d'wacht schon was g'acht. Wenn
du Beductory bei den kleinen Glor'igen
meiner Verhölent verüberist, komm erst
ih' mir den Hindernoch an und - spüre
nach du stalt umher. Schicklich lass
ich mich in einer kontlichen Ecke des
alberühmten Anerbachs-Welles nieder
und beschreibe um die eine Flasche
Pflanzmittel, was da Lust hat
zu erscheinen: vellerich erdicht mir
da genus loci hepbisto und laist
mich ar den d'hyen Dr. Faust in
vuller Lebensweise sehen, wen ich
eben sitiren will! Knicker trauke
ich mich dem wächigen Herrn nicht einmal
wachen verdenken, denn ich bin, wie mir
j' mag ein protic kontlicher Cornitoren
-Verwickel, eben in im Zorn des
Taufels; der gute Trage ist b'p'weun
mit Flöyerglück und jost bei
einigen Auswergen und sich über
Jorn in eine nahe Ohax!

13.12.97

Ich sehe, was einem Alles im heiligen
 Deutschen Reich passieren kann!

Wissen Sie, l. Frau, was mir hier besonders
 wohl thut? Dies eine dass ich frei
 bin von des Lebens irdischen oder weltlich.
 Keit. Ich ~~gehe~~ prinzipiell in keine
 Familie, maltese mich irgend
 vorstellen, denn anstatt bin ich
 nach den Umständen sich zu halten
 sind, nicht für den und dem habe
 ich keine Zeit über. Ich arbeite nach
 mit vorrecht fleißig; mache ich mir
 einen Abend frei, so besuche ich etwa
 das Theater oder gehe zu Kneipe einer
 heiligen Verbindung, in die ich eingeführt
 bin. Da wird denn man wird sich
 zum ericht, zu singen und. Überdies
 ein wenig Karten gespielt, und
 lernte gutmüthige, brave Leute, aber
 fast ausschließlich von einer gutigen
 Unbedeutendheit, die jeden anderen
 nur nicht all selbst ertheilt.

Nun sagen Sie mir aber immer, welche
Flora, wie stark's denn eigentlich mit
Ihrer Unterhaltung? Haben Sie schon
gekundet wie werden Sie in Zukunft
Wissen sein? Bei Hrothgar und
Waldstern wird Musik und Literatur
so wenig wie Bögel- und Reiben
Gehört; Sie haben doch hoffentlich
über diese Plagen mehr in ihnen
eigene Liederfälle geimert. Klavierspielen
sollen in. Wahrscheinlich haben Sie
auch dort neue Figuren auf; dies geht
auch unter veränderten Umständen; da wir
es meist nicht sind!

Waren Sie schon in der Oper bei Aufführung
des Bild? Frische Arbeit, mit dem ich
das hasenartige Oper nur in dem
nicht musikalischen Theile gefallen haben
sprachen! Frisch hat Sie ja jüngst wieder
besucht; wie finden Sie ihn denn?

Schon bei vielen Fragen, am besten Sie
sammeln eine gewisse innere Stimmung!)
das bewegen, durch sich selbst bald ein
Broschen von Ihnen erhalten!
Ich hoffe wohl keine sonstige ^{Verhinderung}
Beschwerung erhalten: machen Sie mir
also eine solche ^{Verhinderung} keine ^{Verhinderung}
wünsche mich zu sein lassen, wie's Ihnen
gilt. Sie ist mir das schönste Festgebet,
welches ich erhalten könnte, doch! ich
würde noch ein besseres, Sie würden
damit auch eine kleine Abhilfe mir
gegenüber einlösen: ich meine Ich mit
Ihre Versprechungen und Liebe verweigeren
Bilder - - - - -
Lauter die Wahrheit dieser letzten Worte
erachtet mich selbst so sehr, dass
mir nichts übrig als stillerig davon
aufkommen. So gönnt Sie der Arbeit und
versetzt Ihnen die Hand

Ihre treue Dienerin
P. W. L. C.

